

transkript

30. JAHR. No 4. 2024.

WIRTSCHAFT. TECHNOLOGIE. LEBEN.

LABORWELT

LESEPROBE

KÜNSTLICHE INTELLIGENZ

BIONTECH + INSTADEEP = DEEP TECH

ERNÄHRUNGSWENDE

KOJI-KÄSE AUS
DEM BRAUKESSEL

INTERVIEW

WERNER LANTHALER

SPEZIAL

LIFE SCIENCES
TECH-PARKS

LABORWELT

DIAGNOSTIK

BIOCOM®

Feiern Sie mit uns



50 Jahre Begeisterung für Wissenschaft

NEB wurde vor 50 Jahren mit dem Leitgedanken „from scientists for scientists“ gegründet. Seitdem sind wir stets voller Begeisterung, Ihre Forschung zu fördern und die Wissenschaft von morgen mit Ihnen zu gestalten.

NEB hat die richtige PCR Polymerase für Ihre Anwendung

Mit der Entwicklung innovativer, qualitativ hochwertiger Werkzeuge für Ihre PCR, der NEB Produktqualität, Enzymexpertise und dem hervorragenden technischen Support bietet Ihnen NEB ein unvergleichliches Erlebnis für Ihre Experimente.



Luna

Real-Time PCR: Luna Universal (RT)-qPCR Mixe

Exzellente Performance dank NEB Enzymtechnologie.



Q5

Proof-reading PCR: Q5 High-Fidelity DNA Polymerasen und Kits

NEBs beste und genaueste PCR Polymerase.



OneTaq

Standard-PCR: OneTaq DNA Polymerasen und Kits

Außergewöhnliche Zuverlässigkeit auf jedem Material.

Profitieren Sie jetzt von den exklusiven Jubiläumspreisen auf PCR Polymerasen von NEB

Bestellen Sie ein NEB Luna, Q5 oder OneTaq Amplifikationsprodukt dreimal und zahlen Sie lediglich zwei.* Geben Sie einfach bei der Bestellung den **Promocode „3f2AP“** an.

*Sie bestellen ein Luna, Q5 oder OneTaq Produkt mit der gleichen Artikelnummer dreimal und zahlen lediglich zwei zum Listenpreis. Das Angebot gilt **bis einschließlich 31.12.2024** und ist nicht mit anderen Rabatten kombinierbar.

3 für 2



Weitere Informationen unter

www.neb-online.de/Jubilaumsaktion

EDITORIAL

Wollen, können, durchhalten

> So eine |transkript-Ausgabe ist ja immer auch eine Momentaufnahme, liebe Leser. Dass sich speziell in diesem Jahr die Momente der miesen Stimmung aneinanderreihen, ist wirklich traurig. Deshalb fange ich mal mit zwei positiven Hinweisen an. In diesem Heft finden Sie garantiert mindestens zwei große Geschichten, die vom Wollen, Können und Durchhalten zeugen.

Dabei schimmert durch, dass der menschliche Erfindungsreichtum vielleicht doch noch rechtzeitig die Rettung unserer Biosphäre ermöglichen könnte.

Der erste Bericht ist unsere Titelgeschichte von Georg Käab: Ein Blick in die Zukunft der Firma BioNTech mit außerordentlich interessanten Aussichten und auch einer Rückschau, auf welchem geistigen Fundament der heutige Weltkonzern erbaut wurde. Zu lesen auf Seite 12 ff.

In dem zweiten Bericht beschreibt Thomas Gabrielczyk, wie es kommt, dass wir demnächst tatsächlich einen durch Fermentation hergestellten Weichkäse aus Pilzen im Supermarkt kaufen werden können – allen Zulassungsrestriktionen zum Trotz. Auf Seite 48 ff wird es also schmackhaft.

> In den vergangenen fast drei Jahrzehnten habe ich an dieser Stelle regelmäßig darüber gewettert, dass es keinen Nobelpreis für Biologie gibt – weder vom Herrn Alfred selbst gestiftet noch von einer anderen Organisation. Dass wird meines Erachtens der Bedeutung der modernen Biologie nicht gerecht. Aber! In diesem Jahr habe ich irgendwo erstmals einen tröstlichen Gedanken gelesen: Wer als Wissenschaftler scharf auf einen Nobelpreis ist, sollte tunlichst Biologe werden. Denn als solcher hat er beste Chancen, in gleich zwei Kategorien zum Zuge zu kommen: in Medizin/Physiologie



ANDREAS MIETZSCH

Herausgeber

und in Chemie. Dass das in diesem Jahr ganz mustergültig zutraf, lesen Sie auf Seite 44 und 45 in diesem Heft.

> Die sonstige Lage ist natürlich weiterhin mies. Wohin man auch schaut: wirtschaftlich Rezession, politisch grausame Kriege, durchgeknallte Autokraten, verblendete Theokraten – die rationalen Demokraten wurden wenigstens

durch den Nobelpreis für Wirtschaft getröstet. Die exzellente Forschung der drei Gewinner bestätigt den gesunden Menschenverstand: Die Flüchtlinge ziehen natürlich nicht nach Russland, China oder Nordkorea, sondern in die freiheitlichen Demokratien vor allem in Europa oder Nordamerika.

Doch auch dort stehen die Systeme unter Druck. Es ist sehr beunruhigend, dass die Mutter aller Probleme, die Klimakatastrophe, immer mehr in den Hintergrund gedrängt wird. Monsterstürme in den USA, Überschwemmung und Bergstürze in Europa, ein fast ausgetrockneter Amazonas in Südamerika, Wiederaufflammen von Hungersnöten in Afrika – wieviel Warnungen brauchen wir noch? Die Natur schwindet weltweit. Der Vogelbestand ist hierzulande in den vergangenen 37 Jahren um die Hälfte zurückgegangen. Dafür ein neuer Rekord: Noch nie gab es in Deutschland 49,1 Millionen Autos, 580 Autos pro 1.000 Einwohner. Größte Sorge der Jungen ist laut der jüngsten Shell-Studie nicht mehr der Klimawandel oder die Umweltverschmutzung, sondern der Krieg. Dank Putin & Co. verlieren wir wertvolle Zeit. Auch Regierungen haben angesichts der ökologischen Lage vielfach völlig irre Prioritäten. Sigmar Gabriel erinnerte dieser Tage in der FAZ an einen Ausspruch von Kurt Schumacher: „Politik beginnt mit dem Betrachten der Wirklichkeit.“ Ach, wäre das schön. •

Ihr Spezialversicherungsmakler für Life Sciences Unternehmen:

- D&O-Versicherung
- Klinische Studien & (Internationale) Probandenversicherung
- Produkthaftung nach AMG
- Intellectual Property
- IPOs und weitere Kapitalmarktaktivitäten an EU- und US-Börsenplätzen
- Spezielle Lösungen für Biotech-Startups

Risk Partners

#InsuranceBroking forGamechangers



In unserem Leitfaden mehr zu Probandenversicherungen erfahren:

FREE DOWNLOAD



Your Risk. Our DNA.

WWW.RISKPARTNERS.DE/LIFE-SCIENCES

Risk Partners GmbH

Rufen Sie uns gerne an: +49 171 1627788

lifesciences@riskpartners.de

INHALT 4 | 24



12 Die Mainzer BioNTech SE hat früh schon Algorithmen entwickelt, um individuell angepasste mRNA-Wirkstoffe gegen Krebs herzustellen. Das haben andere mRNA-Firmen auch. Auf dem ersten KI-Tag des Unternehmens aber hat die britische Tochter InstaDeep aufgetrumpft und das gemeinsame Unternehmen mitten im Zentrum des KI-Wirbelsturms positioniert.



48 Droht Food-Biotech-Unternehmen eine Eiszeit in Sachen Finanzierung? Neue Daten deuten eben-dies an. Einzig Spezialisten für die Biomasse- und Präzisionsfermentation, wie die Berliner Formo oder die Wiener Revo Foods, wachsen weiter. Bald tauchen erste Produkte in den Supermärkten auf.

INTRO

World Health Summit in Berlin: Bundesgesundheitsminister Lauterbach mahnt internationalen Pandemievertrag an; Schweiz: CRISPR-Skeptiker im Nationalrat fordern Verlängerung des Gentech-Moratoriums wegen verspäteter Gesetzesvorlage zur Deregulierung neuer genomischer Techniken; CDU/CSU-Fraktion spricht sich gegen Screening mit nachfolgender Arzneimitteltherapie bei erblicher pädiatrischer Herzkrankheit aus; Österreich: Boehringer Ingelheim will 150 Mio. Euro in neues KI-Biomedizin-Exzellenzzentrum in Wien stecken; Shingotec GmbH expandiert Diagnostikgeschäft dank Großkooperation in die USA; China dominiert Antikörper-Wirkstoff-Konjugat-Pipeline; Bayer zielt auf kardio-renal Achse; Somagenetix erhält Geld für klinische Gentherapie-Entwicklung; mit Zellen kausale Darmkrebstargets screenen; Investorentreffen bei BioRN in Heidelberg; BMBF zieht Bioökonomie-Bilanz; Berliner Booster Therapeutics freut sich über 15 Mio. Euro-Finanzierung **6-8**

WIRTSCHAFT

TITEL

- BioNTech: Alles auf KI **12-17**
- Brain Biotech AG verkauft Pharmawirkstoff-Rechte an Royalty Pharma **19**
- Investitionskontrolle bei Transaktionen **20**
- Immatics bringt IMA-203 in Phase III und erhöht Kapital **21**
- Start-ups **22**
- Von Start-up bis Scale-up **23**

INTERVIEW

- Prof. Dr. Andreas Eckert, Aufsichtsratsvorsitzender, Pentixapharm Holding AG **25-26**

INTERVIEW

- Werner Lanthaler, erstes Gespräch des Ex-CEO der Evotec SE **27-28**

- Risiko-Kommentar **30**

- Klinische Studien **33-34**

- Biotech Austria feiert zweiten Biotech Summit Austria **35**

- Börse **36-37**

- Netzspiegel **38**

LABORWELT **39**

- Diagnostik: P4-Medizin holt auf **41-42**

- Nobelpreise für miRNAs und KI bei der Proteinstrukturvorhersage **44-45**

- Neue Produkte **46**

POLITIK **47**

- FOOD-BIOTECH**
- Pilz-Käse im Supermarkt **48 - 52**

53

Über die Fortschritte durch das neue Medizinforschungsgesetz sprach |transkript mit Martin Krauss, Vorstandsvorsitzender des Bundesverbandes Medizinischer Auftragsinstitute e.V. (BVMA).



56

Eine neue Initiative soll 12 Mrd. Euro für Start-ups mobilisieren. Getragen wird WIN von der Bundesregierung, der KfW und 27 Unternehmen.



61

Life-Science-Gebäude und Technologieparks mit solchen Laboren sind erst seit Kurzem eine eigene Assetklasse für Immobilieninvestoren und -entwickler. Die erste Welle rauschte in den vergangenen Jahren durch, doch viele Bauprojekte stehen in den kommenden Jahren noch vor ihrer Fertigstellung. Das Thema bleibt aktuell, wenngleich in einer Nische. Standorte in Deutschland rangeln um die Projekte. Auch in der Schweiz positionieren sich Tech-Parks als internationale Anziehungspunkte und bilden dynamische Ökosysteme – etwa in Basel.

INTERVIEW

Martin Krauss, Vorstandsvorsitzender, Bundesverband Medizinischer Auftragsinstitute e.V. (BVMA) **53-54**

Neue Züchtungstechniken: Gegner suchen Nähe zu Ungarn; Bundesrat kritisiert Medizinforschungsgesetz; |transkript persönlich **55**

WIN-Initiative: Milliarden für Start-ups **56-58**

Elektronische Patientenakte: Nur 3% wählen Opt-out; Kritik an Aufspaltung des Robert-Koch-Instituts **59**

SPEZIAL TECH-PARKS **61**

Life Sciences: Bauboom in Technologieparks **61**

Aventin Life Sciences Center **64**

Perspektive Biotech **66**

INTERVIEW

Christof Klöpfer, CEO, Basel Area Business & Innovation AG **67-68**

Bestandsaufnahme am Standort Berlin **69**

WISSENSCHAFT **71**

Neuentdeckter Adipositas-Regulator überwindet Feedback-Hemmung der Thermogenese brauner Fettzellen **72**

Herzinfarkt: Immunsignatur sagt Heilungserfolg voraus; genom.de: Prognostische Exom-Sequenzierung wird standardisiert; Fraunhofer IGB: Dreidimensionales Hautmodell identifiziert toxische Substanzen ohne Tierversuch **73**

MEDTECH ZWO **74**

Neue Produkte **74**

Medica + Compamed: Auf nach Düsseldorf **76-77**

Start-ups **78**

Mit Nanosternen aus Keramik gegen Hauterkrankungen; App statt Abnehmspritze **79**

Cluster & Verbände **80-81**

DIES UND DAS

Personalia/Preise **82**

Verbände **83-85**

Termine **87**

Index **88**

Biovaria Update, Stellenmarkt **89**

Extro **90**

BIONTECH – ALLES AUF KI

Die Mainzer BioNTech SE lud Anfang Oktober zum AI-Day nach London, um einen tieferen Einblick in den Werkzeugkasten der übernommenen InstaDeep zu geben. Der britische Pionier der künstlichen Intelligenz ist die neue Allzweckwaffe von BioNTech. Und mehr noch: Mit den vorgestellten Möglichkeiten findet BioNTech eine völlig neue Position im Pharmamarkt als KI-Mastermind.

von Dr. Georg Kääh



Mit um die 18 Mrd. Euro im Keller muss man eigentlich niemandem mehr etwas beweisen. Selbst wenn das alles auf einen einmaligen, sensationellen Erfolg und irgendwie besondere Umstände zurückzuführen wäre, wen kümmert's? Wenn die Kostenkalkulation für die Wirkstoffentwicklung einigermaßen stimmt, sollte man in Zukunft mit dieser Summe jedenfalls einige neue Medikamente erfolgreich auf den Markt bringen können und damit wieder schöne Umsätze und Gewinne erzielen. Das perfekte Perpetuum mobile der Pharmawelt stünde damit in Mainz?

DATEN UND BIOLOGIE

Um auch technologische Optionen jenseits von Biologie und Medizin in den Blick zu nehmen, suchte BioNTech-Gründer und CEO Ugur Sahin schon früh nach einem besseren Verständnis für die riesigen Datenberge, die bei der Analyse von Tumoren und den komplizierten Netzwerken aus gestörten Signalwegen, aus dem Ruder gelaufenen Zellteilungsmechanismen und deren Regulation anfallen und verarbeitet werden wollen. Dafür vertiefte sich der Mediziner auch selbst in die Mathematik und scharte eine Gruppe von Datenwissenschaftlern um sich. Wie sehr das Verständnis von Mathematik, Daten und Biologie bei BioNTech schon früh zusammenspielte, zeigen die ersten klinischen Studien mit mRNA-Impfstoffen gegen ausgewählte Tumorentigene. BioNTech nutzte dabei einen eigenen Algorithmus, um aus den bei Patienten diagnostizierten Tumoruntergruppen und den häufigsten bekannten Antigenen individuell angepasste mRNA-Moleküle herzustellen. Der Algorithmus war Teil des Studienprotokolls, was in ähnlicher Weise so nur vom Konkurrenten Moderna praktiziert wurde.

INSTADEEP: ERST PARTNER ...

Seit 2019 entwickelte sich eine Kooperation zwischen BioNTech und dem

britischen Unternehmen InstaDeep, das der Tunesier Karim Beguir in London gegründet hatte. Im November 2020 kündigten die Unternehmen dann eine mehrjährige strategische Zusammenarbeit und die Gründung eines gemeinsamen KI-Innovationslabors an, das die neuesten Erkenntnisse der KI und des maschinellen Lernens nutzen soll, um innovative Medikamente für eine Reihe von Krebsarten und Infektionskrankheiten zu entwickeln.

Seitdem haben die Unternehmen gemeinsam mehrere KI-gestützte End-to-End-Anwendungen entwickelt, die mit öffentlichen und unternehmens-eigenen Datensätzen in einer Vielzahl wissenschaftlicher Bereiche trainiert wurden. Dazu gehören Projekte zur Auswahl von Neoantigenen und zur strukturellen Optimierung von RNA-Sequenzen für die RiboCytokine®- und RiboMab®-Plattformen von BioNTech. Dann kam die Pandemie. Auch hier half die KI-Daten-Kooperation beispielsweise bei der Entwicklung eines Frühwarnsystems zur Erkennung und Überwachung besorgniserregender SARS-CoV-2-Varianten auf der Grundlage ihrer Fähigkeit, den Immunschutz zu umgehen, und ihres Übertragungspotentials, das der künstlichen Intelligenz als „Fitness“ beigebracht wurde. Dieses Frühwarnsystem wurde erstmals im Januar 2022 vorgestellt.

... DANN GEKAUFT

In der Zwischenzeit ist viel geschehen. Eine Pandemie ist überstanden, das Corona-Virus hat eindeutig seinen tödlichen Schrecken verloren. Im Zuge der Entspannung bei COVID-19 besann sich BioNTech wieder auf die ursprüngliche Firmenagenda, die Onkologie. Und auf die künstliche Intelligenz, die seit den Tagen der Pandemie explosionsartig an Bedeutung gewonnen hat. Auch die Zusammenarbeit mit InstaDeep hat sich seither fortgesetzt und intensiviert. Denn BioNTech entschied

» LESEN SIE DEN GANZEN ARTIKEL IN DER GEDRUCKTEN AUSGABE.



KOJI-KÄSE AUS DEM BRAUKESSEL

Mit großen Hoffnungen der Politik auf mehr Nachhaltigkeit in der Lebensmittelherstellung und der Hersteller auf gute Geschäfte sind in vitro kultivierte, gesundheitsoptimierte Lebensmittel gestartet. Neue Daten deuten aber darauf hin, dass viele Verbraucher eine Ernährungswende gar nicht wollen. Überzeugen die Produkte nicht?

von *Thomas Gabrielczyk*

Zwar feierte die Formo Bio GmbH im September in Fachforen und -magazinen einen großen Deal mit der Handelskette REWE. Dieser bringt den in Brauereikesseln hergestellten Weichkäse der Berliner als wirklich erstes Produkt der Pilzfermentation auf den europäischen Markt. Der fermentierte Käse kommt, genau wie die pflanzenbasierten Fleisch-, Fisch- und Milchprodukte, die man aus dem Supermarkt kennt, ohne Novel-Food-Zulassung der EU-Behörde EFSA (vgl. Seite 52) aus. Das liegt daran, dass Formo den traditionellen Koji-Pilz vermehrt, den man von der Herstellung von Sojasauce kennt. In Deutschland werden den Käse rund 2.000 Filialen der Handelsketten Metro und REWE verkaufen, in Österreich die Kette Billa. REWE beteiligte sich denn auch an der 55 Mio. Euro-Serie B-Finanzierung des Unternehmens, das bereits an der Präzisionsfermentation von Koji-Protein in optimierten Bakterien arbeitet, die im Endprodukt nicht enthalten sind.

Doch Formos Finanzierung ist ein Lichtblick in dem, was Sebastian Ra-

kers, Co-CEO des diesjährigen Deutschen Gründerpreis-Finalisten BLUU Seafood aus Hamburg (vgl. Seite 55) „Finanzierungswinter“ nennt. Was er damit meint, zeigen aktuelle Daten des Klima-Tech-Marktforschungsspezialisten Net Zero Insights. Sie dokumentieren einen jäh nachlassenden Investitionshunger im ersten Halbjahr dieses Jahres in europäische Unternehmen, die Lebens- und Futtermittelproteine in Bakterien, durch Pilz- oder Myzelzucht im Braukessel oder durch Kultivierung tierischer Muskelstammzellen herstellen. Und das, obgleich sich durch die neue Produktionsweise die Futterproteinlücke der EU von 19 Millionen Tonnen importiertem Pflanzenprotein – meist Soja aus Übersee – schließen ließe. Mit den Proteinen aus dem Kessel würden die CO₂-Emissionen der Viehzucht bei breiter Anwendung der neuen Biotechnologien signifikant sinken und die jährliche Zahl

» LESEN SIE DEN GANZEN ARTIKEL IN DER
GEDRUCKTEN AUSGABE.

IMPRESSUM

Das Magazin |transkript erscheint vierteljährlich im Verlag der

BIOCOM Interrelations GmbH
Jacobsenweg 61
13509 Berlin | Germany
Tel.: 030/264921-0
Fax: 030/264921-11
E-Mail: transkript@biocom.de
Internet: www.biocom.de

Herausgeber:
Andreas Mietzsch

Redaktion:
Dr. Georg Käbb (V.i.S.d.P.)
Thomas Gabrielczyk
Maren Kühn

Anzeigen:
Oliver Schnell, Christian Böhm,
Andreas Macht
Tel.: 030/264921-45, -49, -54

Vertrieb:
Nancy Weinert
Tel.: 030/264921-40

Gestaltung:
Michaela Reblin

Herstellung:
Martina Willnow

Druck:
KÖNIGSDRUCK, Berlin

30. Jahrgang 2024
Hervorgegangen aus BioTechnologie
Das Nachrichten-Magazin (1986–88)
und BioEngineering (1988–94)
ISSN 1435-5272
Postvertriebsstück A 49017

|transkript ist nur im Abonnement erhältlich. Der Jahrespreis der BIOCOM CARD beträgt für Firmen und Institutionen 200 €. Für Privatpersonen 100 € und für Studenten unter Vorlage einer gültigen Immatrikulationsbescheinigung 50 €, jeweils inkl. MwSt. und Porto. Der Lieferumfang der BIOCOM CARD umfasst pro Jahr 4x |transkript, 4x European Bio-technology, 1x BioTechnologie Jahrbuch und 1x German Biotech Guide. Auslandstarife auf Anfrage. Eine Abo-Bestellung kann innerhalb von zwei Wochen bei der BIOCOM AG schriftlich widerrufen werden. Das Abonnement gilt zunächst für ein Kalenderjahr und verlängert sich jeweils automatisch um ein weiteres Jahr. Das Abonnement kann jederzeit beim Verlag zum Ende eines Kalendermonats gekündigt werden. Bei Nichtlieferung aus Gründen, die nicht vom Verlag zu vertreten sind, besteht kein Anspruch auf Nachlieferung oder Erstattung vorausbezahlter Bezugsgelder. Gerichtsstand, Erfüllungs- und Zahlungsort ist Berlin. Namentlich gekennzeichnete Beiträge stehen in der inhaltlichen Verantwortung der Autoren. Alle Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Ohne schriftliche Genehmigung darf kein Teil in irgendeiner Form reproduziert oder mit elektronischen Systemen verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Titelbild: Taria Technology - stock.adobe.com

© BIOCOM Interrelations GmbH
© BIOCOM ist eine geschützte Marke der BIOCOM AG, Berlin



INDEX

UNTERNEHMEN

SEITE

A

Abalos Therapeutics	82
Abbott Diagnostics	43
AC Immune SA	28, 38
Achelous Partners	7
Aitiologic GmbH	11, 22
Aldena Therapeutics	79
Allcyte	35
AnalytiCon Discovery GmbH	19
Analytik Jena AG	62
Analytik Jena GmbH+Co. KG	44, 46
Apeiron Biologics AG	11
Apollo Health Ventures	6
Artcline GmbH	31, 82

B

Bachem AG	67
Basel Area Business & Innovation7	
Bayer AG	34, 36
Beckman Coulter	8, 11
Berlin Chemie	69
Billa	49
BioCampus Cologne Grundbesitz	68
BioCampus Straubing	23
BIOCOM Interrelations GmbH	34
Biodiscovery A/S	38
BioIntelligence GmbH	32
biomindz	63, 66
BioNTech SE	12, 13, 14, 16, 17, 37
Biotype GmbH	43
BioVaria/Ascenion	30, 89
Biovox GmbH	75
BlueRock Therapeutics LP	34
Bluu Seafood GmbH	49, 50, 51, 55
Bode Technology Group Inc.	39
Boehringer Ingelheim	38
Booster Therapeutics	6
Brain Biotech AG	19, 36, 38, 82
Bristol Myers Squibb	2, 37
Bruker Daltonics GmbH	11
btS e.V.	86

C

cab Produkttechnik GmbH	74
CANDOR Bioscience GmbH	46
Cardior Pharmaceuticals	41
CEM GmbH	33, 73, 85
Constellation Pharmaceuticals	35
Curevac NV	33, 82

D

Danaher Group	11
DASGIP an Eppendorf Company	15
DeepEn GmbH	78
DeepMind	13
DIE AG	U3
Drees & Sommer AG	61
Dynamic Biosensors GmbH	11

E

Eckert & Ziegler SE	25, 26
Eli Lilly	37, 38, 41, 52, 72

EPflex Feinwerktechnik GmbH	79
Eurofins Professional Scientific	
Services Germany GmbH	29
Evonik Industries AG	36
Evotec AG	28, 29, 38

F

FGK Clinical Research	21, 76
Flinn.ai	78
Fördergesellschaft IZB	65, 70
Fermo Bio GmbH	49
Formycon AG	34
Fresenius Kabi Deutschland	34

G/H

Gilero LLC	75
Google Health	13
Harbinger Health Inc.	42
Haya Therapeutics SA	38
Heidelberg Epignostix GmbH	22
Heidelerger Pharma AG	33

I/J

IBA Lifesciences GmbH	42
immatics NV	21
ImmunOS Therapeutics AG	38
INCLUSYS	78
Inflarx NV	33
InstaDeep	12, 13, 14, 16, 17
Intercell AG	28
InvIOs GmbH	11
iOmx Therapeutics	33
ions.bio	70
IQ spaces	10
Janssen Biotech Inc.	38
Just-Biologics	38

K

KeyBioscience	38
Korro Bio Inc.	39
Kurma Partners	38

L

Life Sciences Center Gräfelfing/ Aventin	60, 64
Ligand Pharmaceuticals Inc.	11
Lonza AG	67
Lymphatica Medtech SA	75

M

Malvern Instruments	11
Marinomed Biotech AG	37
MediGene AG	17
Memo Therapeutics AG	82
Merck & Co	16
Messe Düsseldorf	81
Metro	49
Molcure Inc.	11
Morphosys AG	35

N

NanoTemper Technologies	11
NatlgGs GmbH	22
New England Biolabs GmbH	U2
NIPPON GENETICS EUROPE	40

Novartis AG	34, 37, 38, 67
Novo Holdings	6
Novo Nordisk A/S	39, 41, 72

O

Oehm & Rehbein	75
Omeicos Therapeutics GmbH	33
Osborne Clarke	9, 20

P

Pentapharm Holding	25, 26, 37
Perfood GmbH	79
Phagomed AG	35
PlasmidFactory GmbH & Co. KG	27
Point Biopharma	37
PramoMolecular	22
Promega GmbH	45, 46
ProPharma Group GmbH	24
Proxygen	28

Q/R

Qiagen NV	38, 39
RayzeBio	37
Redefine Meat	50
REWE-Zentral-AG	49
Risk Partners GmbH	3, 30
Roche AG	33, 34, 35, 36, 38, 43, 67
Romaco Pharmatechnik	82
Royalty Pharma	19
ryon - GreenTech Accelerator Gernsheim GmbH	69

S

Sanner-Gruppe	75
Sanofi SA	16
Sartorius Stedim Biotech SA	37
Schwäbische Werkzeugmaschinen	77
SciRhom	38
Senara GmbH	52
Shionogi & Co.	34
Siemens Healthineers	11
Sofinnova Partners	82
Somagenetix AG	8
SphingoTec GmbH	8

T

Tacalyx	38
Thermo Fisher Scientific	11
Trockle Unternehmensberatung	89

V

V.O. Patents & Trademarks	U4
VALIDOGEN GmbH	19
Viratherapeutics GmbH	35

W

Waters AG	11
Wirtschaftsförderung Sachsen	18
Wlanholding	28, 29

X/Y/Z

Xlife Sciences AG	37
Ygion Biomedical GmbH	83
Yumab GmbH	11
ZECHA Hartmetall	
Werkzeugfabrikation GmbH	74

KARRIERE DIAGNOSTIK / MEDIZINTECHNIK / TECHNOLOGIE

Als Branchenspezialist besetzen wir seit mehr als 25 Jahren erfolgreich Positionen in allen Unternehmensbereichen und Hierarchieebenen der HealthCare / LifeSciences Industrie. Dabei sind wir beratend tätig sowohl im Auftrag namhafter internationaler Unternehmen, des Mittelstandes als auch von Start-Up Organisationen. Sprechen Sie uns an, wenn Sie an einer beruflichen Weiterentwicklung interessiert sind. Gerne führen wir auch unabhängig von bestehenden Mandaten ein Gespräch mit Ihnen. Aktuell sind wir mit Suchaufträgen u.a. für nachfolgende Karrierepositionen betraut:

Vice President Sales & Service DACH – Marktführendes, hoch innovatives und international tätiges Unternehmen auf dem Gebiet der Mess- und Sensortechnik – Standort Grossraum Stuttgart

Ihr Profil: Fundierte Erfahrung in einer führenden Vertriebsfunktion eines multinationalen Unternehmens in der Investitionsgüter- oder Maschinenbau-Industrie; nachgewiesene Erfolgsbilanz in strategischer Planung, Ausführung und Generierung von profitablen Wachstum; Führungspersönlichkeit mit unternehmerischer Mentalität und Kompetenz, hochrangige Kundennetzwerke aufzubauen und zu pflegen; Leidenschaft für Technologie und High-End-Produkte.

Produktionsleitung Medical Devices – Führendes Medizintechnik-Unternehmen mit mehreren Entwicklungs- und Produktionsstandorten; Standort: Nordwestschweiz

Ihr Profil: Abgeschlossenes Studium der Fachrichtung Wirtschaftsingenieurwesen, Ingenieurwissenschaften oder eine vergleichbare Ausbildung mit auf die Position hinführender Berufserfahrung; mehrjährige Erfahrung in Leitung und Management einer Gesamtproduktion sowie im termingerechten und ordnungsgemäßen Erreichen und Ausbau der Produktionsmengen; Führungserfahrung in der Weiterentwicklung zugeordneter Führungskräfte und

Mitarbeiter (350 MA); Kenntnisse der Sicherheits- und Qualitätsvorschriften (ISO 9001, ISO 13485, etc.), gutes Verständnis für LEAN-Methoden.

Application Specialist LIS/LIMS – Medizinisch-Diagnostisches Zentrum – Ostdeutschland

Ihr Profil: Naturwissenschaftliches Studium oder Ausbildung in einem medizinischen bzw. biologischen Beruf, alternativ: Berufsausbildung zum Medizininformatiker für Anwendungsentwicklung oder vergleichbar; Erfahrungen im Umgang mit Laborinformationssystemen sind von Vorteil; ausgeprägte Kunden- und Serviceorientierung; hohe Sozialkompetenz und Pragmatismus; souveräne Kommunikation und Freude an der Arbeit im Team; selbstständige, strukturierte und verantwortungsvolle Arbeitsweise.

Facharzt für Mikrobiologie, Virologie und Infektionsepidemiologie (all genders) – Medizinisch-Diagnostisches Labor mit modernem Methodenspektrum – Großraum Leipzig

Ihr Profil: Studium der Humanmedizin mit Facharztanerkennung für Mikrobiologie, Virologie und Infektionsepidemiologie; Kommunikationsstärke und Teamfähigkeit; ausgeprägte Kunden- und Serviceorientierung; gute analytische und organisatorische Fähigkeiten; Interesse an der fachlichen Begleitung und Weiterentwicklung des Methodenspektrums.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Gerne beraten wir Sie auch telefonisch. Rufen Sie uns an!

Kontakt: Dr. Susanne Simon, TROCKLE Unternehmensberatung, CH-8713 Uerikon / Zürich; Phone +41 43 818 03 34; E-Mail: simon@trockle-unternehmensberatung.com; www.trockle-unternehmensberatung.com

TROCKLE
UNTERNEHMENSBERATUNG

BRANCHENTREFFEN

BIOVARIA 2025 IN MÜNCHEN

Am 28. und 29. April 2025 ist es wieder so weit – auf der 17. BioVaria treffen Investoren und Entscheider aus der Biotech-, Medtech- und Pharmaindustrie mit führenden Wissenschaftlern, Gründern und Technologietransfer-Experten aus ganz Europa zusammen, um Partnerschaften anzubahnen. Rund 70 zukunftsweisende Innovationen werden in München präsentiert, darunter neue therapeutische und diagnostische Ansätze, Plattformtechnologien und digitale Anwendungen. Jedes einzelne Vorhaben wird aufgrund seines besonderen medizinischen und kommerziellen Potentials zuvor von einer renommierten Jury für die BioVaria ausgewählt.

EARLY-STAGE INNOVATIONS

In dieser Session erhalten Forscher die Gelegenheit, ihre vielversprechenden

Frühphasenprojekte, darunter auch im Rahmen von „GO-Bio initial“ geförderte, erstmals einem Publikum aus Indus-



trievertretern und Wagniskapitalgebern vorzustellen und wertvolles Feedback zu sammeln.

BEWERBUNG JETZT OFFEN

Das interaktive Start-up-Programm bietet hingegen besonders aussichts-

reichen jungen Unternehmen die Chance, in fast familiärer Atmosphäre vor hochkarätigen Risikokapitalgebern zu pitchen und im Speed-Dating wertvolle Kontakte zu knüpfen. Industrievertreter und Investoren erhalten dabei die Gelegenheit, Start-ups in verschiedenen Entwicklungsphasen kennenzulernen.

INFORMATIONEN ZUR TEILNAHME

Auf der Veranstaltungswebseite sind alle Informationen zur Teilnahme als Start-up, Technologiepartner, Sponsor oder Besucher zu finden.

Die BioVaria ist eine Veranstaltung von Ascenion und weiteren führenden Technologietransfer-Organisationen Europas.

www.biovaria.org

RÜCKBLICK

12
14

„Europäische Biotech-Firmen sehen einen Börsengang wieder als realistische Option. Zehn IPOs erlösten in den ersten neun Monaten des Jahres rund 2 Mrd. Euro. Zuletzt ist der Probiobdrug aus Halle/Saale ein starker Start an der Börse Euronext in Amsterdam gelungen.“



DAS LETZTE WORT

In Spanien kann man gebrauchtes Fritieröl an jeder Tankstelle abgeben und bekommt dafür einen Tankgutschein. Die Industrie macht aus dem Zeug so genanntes Bio-Kerosin. 2% müssen die europäischen Airlines jetzt beimischen und jammern über die hohen Kosten. 2%? Vor Jahren schon flog ein Airbus der Lufthansa problemlos mit 100% Algenkerosin. Das war sogar Titelgeschichte im EUROPEAN BIOTECHNOLOGY MAGAZINE. Der richtige Biosprit kann preislich mit der fossilen Pampe aus dem Boden natürlich nicht mithalten und die CO₂-Zertifikate sind immer noch so billig, dass sich daran vorläufig auch nichts ändert. So wird das nichts mit der Klimarettung. **AM**

VORSCHAU

Das kommende Heft für BIOCOM-Card-Abonnenten ist das EUROPEAN BIOTECHNOLOGY MAGAZINE, das am 5.12.24 erscheint. Im Fokus u. a. Novel Drugs und der BioFairs Compass. Anzeigenschluss: 22.11.24.

LETZTE FRAGEN

Testen Sie, ob Sie für den nächsten Smalltalk in Sachen Biotechnologie und Life Sciences gewappnet sind.

1. SEIT CORONA KENNT MAN WELTWEIT DIE FIRMA BIONTECH – FÜR WAS STAND DIESES KUNSTWORT EIGENTLICH?

- | | | | |
|----------------------------|------------------------------------|----------------------------|----------------------|
| <input type="checkbox"/> A | BisON TECHnics | <input type="checkbox"/> D | Bio 'nd Technology |
| <input type="checkbox"/> B | Bio Novel Technicality | <input type="checkbox"/> E | Bio/natur/technik |
| <input type="checkbox"/> C | Biopharmaceutical New Technologies | <input type="checkbox"/> F | Bio+Nucleus+Technics |

2. WIE HEISST DIE SUPERMARKTKETTE, IN DER DEMNÄCHST FERMENTIERTER PILZ-WEICHKÄSE VERKAUFT WIRD ?

- | | | | |
|----------------------------|-------|----------------------------|----------|
| <input type="checkbox"/> A | Aldi | <input type="checkbox"/> D | Kaufland |
| <input type="checkbox"/> B | EDEKA | <input type="checkbox"/> E | Norma |
| <input type="checkbox"/> C | Lidl | <input type="checkbox"/> F | REWE |

3. WELCHEN PREIS GESTIFTET VON BEZIEHUNGSWEISE IN GEDENKEN AN ALFRED NOBEL GIBT ES GAR NICHT?

- | | | | |
|----------------------------|-------------|----------------------------|------------|
| <input type="checkbox"/> A | Physiologie | <input type="checkbox"/> D | Wirtschaft |
| <input type="checkbox"/> B | Frieden | <input type="checkbox"/> E | Biologie |
| <input type="checkbox"/> C | Chemie | <input type="checkbox"/> F | Physik |

4. DER DIE SJÄHRIGE BIOTECH SUMMIT AUSTRIA FAND IN INNSBRUCK STATT – WOHIN GEHT ES 2025?

- | | | | |
|----------------------------|------------|----------------------------|----------|
| <input type="checkbox"/> A | Wien | <input type="checkbox"/> D | Linz |
| <input type="checkbox"/> B | Graz | <input type="checkbox"/> E | Steyr |
| <input type="checkbox"/> C | Klagenfurt | <input type="checkbox"/> F | Salzburg |

5. WIE NENNT MAN DEN BEREICH, DER SICH AUF PRÄDIKTION, PERSONALISIERUNG, PRÄVENTION UND PARTIZIPATION BEZIEHT?

- | | | | |
|----------------------------|-----------------|----------------------------|------------|
| <input type="checkbox"/> A | New Diagnostics | <input type="checkbox"/> D | P4-Medizin |
| <input type="checkbox"/> B | Pharma4all | <input type="checkbox"/> E | 4Therapien |
| <input type="checkbox"/> C | 4Punkt | <input type="checkbox"/> F | InterP |

AUFLÖSUNG: 1:C; 2:F; 3:E; 4:B; 5:D